

WANGEN AN DER AARE Aktualisiert am 18.01.12, um 09:00

## Der junge «Blacky» legt grossen Wert auf perfektes Styling



Der Neufundländer «Blacky» war einer der ersten «Kunden» von Christine Duppenthaler. leu

Christine Duppenthaler hat mit einem Hundesalon in Wangen an der Aare ihr Hobby zum Beruf gemacht. Das «Hunde-Styling CH» bietet alles was das Herz des vierbeinigen, beste Freund des Menschen begehrt: Waschen, Trimmen und Schneiden. von Armin Leuenberger

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentare \(0\)](#)



Die Natur arbeitete gegen die Renaturierung der Aare

Aktualisiert am 11.01.12, um 06:10



SBB baut höheren Perronschnitt als der alte

Aktualisiert am 10.01.12, um 10:15

Am Küstereiweg 7 lud am vergangenen Samstag Christine Duppenthaler zur Eröffnung ihres neuen Hundesalons ein. «Hunde-Styling CH», Waschen, Trimmen, Schneiden, steht auf einem modern gestalteten Flyer, den die gebürtige Bauerntochter aus Ochlenberg kürzlich in der Gemeinde Wangen und der näheren Umgebung verschickt hat. Damit hat die mit Hunden aufgewachsene Floristin – ihre Mutter war eine erfolgreiche Züchterin – ihr Hobby zum Beruf gemacht. Den Duppenthalers liegt das «Hündele» buchstäblich im Blut.

### Das «Hündele» im Blut

Tochter Anina hat mit ihrem Border-Appenzeller Mischling «Milou» bereits seit Jahren an Agility- und Rule-Prüfungen teilgenommen und Schweizermeisterschaften in der Disziplin «Jugend und Hund» bestritten. Ihre ältere Schwester Luisa ist stolze Besitzerin von «Ginger Bell», einem herzigen Chihuahua.

Da ist aber auch noch Mutter Christine mit ihrer «Nora», einer 7-jährigen Labrador Hündin. Nach zahlreichen Obedience-Prüfungen startet sie heute lediglich noch an Plauschparcours, dafür über Distanzen von bis zu zehn Kilometern. Nur Vater Bruno muss vorderhand noch zurückstehen. «Weil im kleinen Einfamilienhaus schlicht zurzeit kein Platz für einen vierten Hund ist», begründet Christine die vorläufige Absage an ihren Gatten.

### «Blacky» war die Ruhe selbst

Als einer der ersten Hunde stattete «Blacky», ein sechs Monate alter Neufundländer Rüde mit Besitzerin Catherine Gaudin aus Wiedlisbach, «Hunde-Styling CH» einen Besuch ab. Es war am Montag kurz nach Mittag. Erstaunlich, wie dabei der Jüngling im Stile, als wäre es für ihn reine Routinesache, einfach alles Geschehen liess. Dabei war es doch das erste Mal überhaupt, dass Blacky so etwas über sich ergehen lassen musste.

«Gwundrig» stand er da, liess sich striegeln, schamponieren und das Duschwasser über sich laufen. Auch beim Föhnen und Kämmen machte er keinen Wank, versuchte nur ab und zu in den für ihn lästigen Föhn zu beißen. Ansonsten verhielt sich der bereits recht grosse Neufundländer artig. Bereits vor einem Jahr haben die Gaudins den Kurs für den Sachkundennachweis absolviert.

### Ausbildung in Rottweil

Christine Duppenhaler hat schon vor einiger Zeit mit der Pflege von Hunden begonnen. Als dann der Gedanke reifte, sie könnte das auch hauptberuflich machen, begann sie mit ihrer Ausbildung in Deutschland. Im grenznahen Rottweil absolvierte sie einen sechswöchigen Kurs, lernte dort alles, was es braucht, um einen Hundesalon fachlich kompetent zu betreiben. Ausgebildet ist Christine Duppenhaler in der Sparte Pet Grooming, das heisst für normale Haustiere. Dazu gehört unter anderem die Ohrpflege. Um eine gute Belüftung des Innenohres zu gewährleisten, und so schmerzhaften Entzündungen vorzubeugen, wird das Fell aus dem Gehörgang entfernt (gezupft). Nur regelmässige Pflege sei eine gute Vorbeugung.

Den Kurs für das Show Grooming hat sie nicht besucht. Überstylte Hunde, bei denen man oft nicht mehr genau weiss, was hinten und was vorne ist, die einem Hund nur noch entfernt ähnlich sind, interessieren sie weniger. Jeder Hund, wie auch der dazugehörige Besitzer am andern Ende der Leine, ist bei Christine Duppenhaler willkommen. Noch bis Mitte Jahr bietet sie in Ihrem Salon spezielle Kennenlernpreise an.

(az)

---